

Einladung Netzwerk SUMMIT

„Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – Welche Rolle hat die Fachberatung?“

Wir laden Sie herzlich zum Netzwerk SUMMIT mit dem Thema „*Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – Welche Rolle hat die Fachberatung?*“ ein. Das Netzwerk SUMMITs ist kostenfrei und findet am **Donnerstag, 21. Juli 2022 von 9:00 bis 16:30 Uhr** digital statt.

Im Mittelpunkt des Netzwerk SUMMITs steht das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz und welche Rolle Fachberatungen bei der Unterstützung der Kindertageseinrichtungen einnehmen können. Das Thema wird anhand von Impulsvorträgen aus Wissenschaft und Praxis sowie Workshops beleuchtet, um den gemeinsamen Dialog von Praxis und Wissenschaft zu fördern. Das Netzwerk SUMMIT schafft die Gelegenheit für Fachberatungen, sich untereinander zu vernetzen und auszutauschen.

Um die Vernetzung und Zusammenarbeit unter Fachberater*innen zu stärken, schaffen wir informelle und moderierte Austauschräume über den Tag hinweg. Das Netzwerk SUMMIT runden wir am Nachmittag mit Workshops ab, in denen das Gesetz zur Stärkung von Kindern, unter den drei zentralen Themen Inklusion, Partizipation und Kinderschutz im Handlungsfeld Fachberatung beleuchtet und diskutiert wird.

Wir freuen uns auf das Kennenlernen und Wiedersehen bei unserem Netzwerk SUMMIT, im Rahmen des BaWü Landesnetzwerkes Fachberatung.

Die Anmeldung ist ab sofort über unsere Homepage möglich.

Bei Fragen erreichen Sie das Organisationsteam unter:

landesnetzwerk.fachberatung@ffb.kv.bwl.de

Anmeldung zur kostenfreien Veranstaltung unter:

<http://oft.kultus-bw.de/veranstaltung/558f536999e94b4e909a61034764fcdd>

Anmeldeschluss: 27. Juni 2022

Programm Netzwerk SUMMIT

Donnerstag, 21. Juli 2022
09:00 – 16:30 Uhr (Online)

Ab 9.00 Online - **Anmeldung und Ankommen**

- | | |
|----------------------|---|
| | Begrüßung
Isabelle Seeger, Leitung Arbeitsbereich II |
| 09.30 - 09.45 | Grußworte
Prof. Dr. Nataliya Soultanian, Leitung des Forums
Frühkindliche Bildung Baden-Württemberg

Volker Schebesta, Staatssekretär Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport Baden-Württemberg |
| 09.45 - 10.45 | Impulsvortrag: „Das Kinder-und Jugendstärkungsgesetz“
Anette Krause, Referatsleiterin Frühkindliche Bildung, KM
und Evelyn Samara, Referatsleiterin
Kindertageseinrichtungen, KVJS |
| 10:45 - 11:30 | Gemeinsame Aktion und Austausch |
| 11.30 - 11:40 | Pause |
| 11:40 - 12:30 | Impulsvortrag: „Wohl des Kindes - Fachkräfte in der
aner kennenden Interaktion mit Kindern stärken“
Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm, Hochschule Fulda |
| 12:30 - 13:15 | Mittagspause |
| 13.15 - 13:45 | Austausch und Vernetzung |
| 13:45 - 14.15 | Ergebnisse Arbeitsgemeinschaft „Gemeinsames
Beratungsverständnis“ |
| 14.15 - 14.30 | Pause |
| 14.30 - 16.30 | Workshops zum Gesetz zur Stärkung von Kindern
Partizipation, Schutzsauftrag und Inklusion |
-

Workshops im Überblick Netzwerk SUMMIT

KINDERSCHUTZ

1. Fachberatung als Multiplikator*innen für gewaltfreie Pädagogik (Dr. Anke Elisabeth Ballmann)
2. Handlungssicherheit im Kinderschutz - Die Rolle der Fachberatung in der Unterstützung des Trägers (Evelyn Samara)

PARTIZIPATION

3. Alles eine Frage der Haltung? Die Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen als Leitlinie für Partizipationsprozesse (Ursula Winklhofer)
4. Partizipation kennen wir doch schon!? Wie Fachberatungen Teams, Leitungen und Träger bei der Umsetzung von Partizipation unterstützen können (Prof. Dr. Raingard Knauer)

INKLUSION

5. Von der Feuerwehr in die Prävention – Herausforderndes Verhalten von Kindern (Prof. Dr. Rieke Hoffer)
6. Gemeinsam Kitas auf Ihrem Weg zur inklusiven Einrichtung stärken. Inklusionskompetenz in Kita-Teams reflektieren, begleiten und unterstützen (Prof. Dr. Timm Albers)

Vorträge

IMPULSVORTRAG I

„Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz - Neuerungen der gesetzlichen Grundlagen und deren Bedeutung für Fachberatungen“



Das neue Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) ist am 10. Juni 2021 in Kraft getreten. Mit ihm wurden drei zentrale Kernanliegen der Kinder- und Jugendhilfe auf den Weg gebracht:

1. Die Zuständigkeit der Kinder- und Jugendhilfe für alle Kinder und Jugendlichen, mit oder ohne Behinderung (Inklusion)
2. Die Stärkung der Rechte von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern (Partizipation)
2. Die Verbesserung des Schutzes von Kindern in der Kinder- und Jugendhilfe sowie die Zusammenarbeit mit Akteuren angrenzender Rechtsgebiete (Kinderschutz).

In dem Vortrag werden folgenden Fragestellungen nachgegangen und erörtert: Wie kann der zu erwartende, hohe Beratungsbedarf in der Kindertagesbetreuung umgesetzt werden? Welche Rolle kann hierbei die Fachberatung einnehmen? Wo liegen die Grenzen einer Fachberatung?



Anette Krause
KM und Evelyn
Samara,
KVJS und
Krause, v.o.n.u

IMPULSVORTRAG II

„Das Wohl des Kindes - Fachkräfte in der anerkennenden Interaktion mit Kindern stärken“



Prof. Dr. Regina
Remsperger-
Kehm,
Hochschule Fulda

Aktuelle Forschungsergebnisse zu verletzendem Verhalten in Kitas zeigen, dass pädagogische Fach- und Leitungskräfte in besonderem Maße darin gestärkt werden müssen, Kinder mutig und verantwortungsbewusst zu schützen. An der Schnittstelle von Leitung, Team und Träger hat Fachberatung diesbezüglich eine zentrale Rolle. Der Vortrag soll Impulse bieten, wie Fachberatungen mit Kita-Teams über das schwierige Thema des verletzenden Verhaltens so ins Gespräch kommen können, dass eine „Kultur der gegenseitigen Rückmeldung und Unterstützung“ entsteht - in den Einrichtungen, aber auch in der Kooperation mit den Trägern. Mit der sensiblen Begleitung durch die Fachberatung kann auf diese Weise ein wesentlicher Beitrag zum feinfühligem Umgang mit Kindern im Alltag geleistet werden.

Workshops

KINDERSCHUTZ

Workshop 1

Fachberatung als Multiplikator*innen für gewaltfreie Pädagogik



Dr. Anke
Elisabeth
Ballmann,
LERNMEER

Fachberater*innen dienen in der Rolle eines menschlichen Leuchtturms als Orientierung. Sie nehmen als Beratende eine Vorbildfunktion ein und sind in der Lage, Kolleg*innen zu stärken, Prozesse wertschätzend zu begleiten und Teams zu unterstützen.

In diesem Workshop bekommen Sie einen 45 minütigen Impulsvortrag zur besonderen Rolle der Fachberatung in Bezug auf gewaltbewusste Pädagogik. Anschließend erarbeiten Sie in vier Kleingruppen Beratungs- und Begleitungs-ideen bezüglich: Selbstverpflichtungserklärungen, Risikoanalysen, Schutzkonzepten und Bedingungen für eine bedürfnisorientierte Haltung. Abschließend gehen wir in den Austausch über Meldepflichten und Konsequenzen bei pädagogischem Fehlverhalten.

Workshop 2

Handlungssicherheit im Kinderschutz. Die Rolle der Fachberatung in der Unterstützung des Trägers



Evelyn Samara,
KVJS Baden-
Württemberg

Kinderschutz ist eine zentrale Aufgabe in der frühkindlichen Bildung und jeder möchte sein Bestes dazu beitragen – das allein genügt jedoch nicht: Kinderschutz benötigt klare Verantwortlichkeiten beim Träger und innerhalb der Einrichtung. Die Empfehlung der Landesebene unterstützt die Träger in der Gewinnung von Handlungssicherheit, damit sie wissen, was im Falle eines Falles zu tun ist.

Im Workshop werden Fragestellungen eruiert wie: Welche Maßnahmen benötigt ein Träger, damit der Vorrang des Kinderschutzes vor falscher Kollegialität gelebt werden kann? Auf welche Weise sind Teambesprechungen zu gestalten, dass Situationen des pädagogischen Alltags wertschätzend und selbstreflexiv besprochen werden können? Welche Rolle hat die Fachberatung und wie kann sie diese Prozesse unterstützen?

Workshops

PARTIZIPATION

Workshop 3

Alles eine Frage der Haltung? Die Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen als Leitlinie für Partizipationsprozesse



Ursula Winklhofer,
Wissenschaftliche
Referentin, DJI

Partizipationsprozesse können nur gelingen, wenn Kinder sich respektiert und ernst genommen fühlen. Die „Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen“ regen dazu an, pädagogische Interaktionen zu reflektieren und können daher auch als Leitlinie für Partizipationsprozesse dienen. Theoretische Hintergründe und Forschungsergebnisse dazu werden in einem einführenden Vortrag dargestellt. Im Mittelpunkt des Workshops steht die Auseinandersetzung mit der Praxis der Partizipation und die Reflexion pädagogischer Situationen im Kontext der Fachberatung.

Workshop 4

Partizipation kennen wir doch schon!? Wie Fachberatungen Teams, Leitungen und Träger bei der Umsetzung von Partizipation unterstützen können



Prof. Dr. Raingard
Knauer,
Fachhochschule
Kiel

Was bedeutet es für Kita-Teams Kinder demokratisch zu beteiligen? Welche Rolle spielen dabei die Leitungen? Und wie kann pädagogische Fachberatung Teams, Leitungen und Träger bei der Umsetzung demokratischer Partizipation unterstützen? Ein kurzer Input gibt eine Übersicht über die im Feld der Kindertagesbetreuung handelnden Akteure und ihre Möglichkeiten, Partizipation zu unterstützen. Gemeinsam geht es dann um einen Austausch der Ideen und Erfahrungen der Workshop-Teilnehmenden.

Workshops

INKLUSION

Workshop 5

Von der Feuerwehr in die Prävention – Herausforderndes Verhalten von Kindern



Prof. Dr. Rieke
Hoffer,
Hochschule
Koblenz

Frühpädagogische Fachkräfte berichten, durch als herausfordernd erlebte Verhaltensweisen der Kinder deutlich belastet zu sein und über nicht ausreichende Kompetenzen im Umgang mit diesen Verhaltensweisen zu verfügen (Fröhlich-Gildhoff, Lorenz, Tinius & Sippel, 2013; Wiedebusch & Franek, 2019). Nur in wenigen Kindertageseinrichtungen wurden bisher Konzepte eingesetzt, die ein systematisches Vorgehen unterstützen (Fröhlich-Gildhoff, Rönnau-Böse & Tinius, 2017a). Dies hat zur Folge, dass Fachberatungen häufig als "Feuerwehr" zur Fallberatung für einzelne Kinder angefordert werden, wenn die Situation bereits eskaliert ist. In diesem Workshop wollen wir uns über Ihre Praxiserfahrungen austauschen und dialogisch überlegen, wie ein anderes, präventives Vorgehen und Strategien aussehen könnte.

Workshop 6

Gemeinsam Kitas auf Ihrem Weg zur inklusiven Einrichtung stärken Inklusionskompetenz in Kita-Teams reflektieren, begleiten und unterstützen



Prof. Dr. Timm
Albers,
Universität
Paderborn

Die Erkenntnisse aus empirischen Projekten weisen darauf hin, dass insbesondere die Arbeit mit und in Kita-Teams die Kompetenzen von Fachkräften im Zusammenhang mit der Umsetzung von Inklusion stärken kann. Im Workshop sollen konkrete Impulse gegeben werden, wie an Fragen zur Haltung und zum Umgang mit Vielfalt gearbeitet werden kann. Die Fachberatung nimmt dabei eine zentrale Stellung ein, wenn auf unterschiedlichen Ebenen der Arbeit Prozesse der Qualitätsentwicklung angestoßen werden. Letztlich ist eine inklusive Pädagogik dabei eine gute Pädagogik für alle Kinder.